

oose mit SysML am „Telescope Modeling“ beteiligt

Öffentliches SysML-Modell von realem und komplexen Projekt in der Weltraumforschung

Hamburg, 11. Mai 2010. Dass noch so komplexe Technik auch in der Realität Anwendung findet, zeigt sich nun am Projekt „Telescope Modeling“: Die oose Innovative Informatik GmbH aus Hamburg arbeitet bereits seit rund zwei Jahren gemeinsam mit drei Partnern aus dem Fachkreis MBSE (Model Based System Engineering) der Gesellschaft für Systems Engineering e.V. (GfSE) am Projekt „Telescope Modeling“, das vom European Southern Observatory (ESO) unterstützt wird.

Die nächste Generation von Teleskopen muss deutlich mehr Licht als ältere Modelle sammeln, weswegen größere reflektierende Flächen notwendig sind, die aus vielen verschiedenen Spiegelsegmenten bestehen. Der Hauptspiegel des E-ELT wird einen Durchmesser von 42 Metern haben, es wird 15-mal so lichtempfindlich sein wie die heute größten Teleskope. Um unterschiedlichen Einflüssen wie Vibrationen, Wind oder Erdanziehung Rechnung tragen zu können und eine durchgängige Spiegeloberfläche zu haben, müssen die Spiegelsegmente aktiv kontrolliert werden. Das Active Phasing Experiment (APE) untersucht die Positionierung der Segmente.

Die oose Innovative Informatik GmbH ist Teil des Projekts „Telescope Modeling“, das gemeinsam von der Gesellschaft für Systems Engineering e.V. und dem European Southern Observatory (ESO) durchgeführt wird. Gemeinsam bilden sie das MBSE Challenge Team SE², das im Rahmen der MBSE-Initiative des International Council on Systems Engineering (INCOSE) ins Leben gerufen worden ist.

Mit SysML konnte das Team um Robert Karban (ESO) und Tim Weilkiens, Bereichsleiter bei oose, ein Modell erstellen, das die verschiedenen interdisziplinären Aspekte von APE abbildet. Hierzu zählen die elektronischen, mechanischen, optischen und logischen Eigenschaften des Systems. „SysML ist noch eine recht junge Sprache, es gibt bisher wenig frei verfügbare reale Modelle. Mit einem Einsatz bei einem Projekt wie dem E-ELT wird allerdings deutlich, wie weit fortgeschritten die Systemmodellierung bereits ist“, erklärt Weilkiens.

Weitere Informationen: <http://www.oose.de/mbse>

Über die oose Innovative Informatik GmbH

Die oose Innovative Informatik GmbH mit Sitz in Hamburg wurde im Jahr 1998 von Bernd Oestereich gegründet. Das Unternehmen beschäftigt heute rund 30 Mitarbeiter, unter anderem viele international anerkannte Experten und Buchautoren, die sich maßgeblich an der Entwicklung führender Standards beteiligen. oose unterstützt seine Kunden in den fünf Themenbereichen Business Management, Projektmanagement, Systems-Engineering, Software-Engineering sowie Soft Skills. Die Kunden werden befähigt, gute und innovative Systeme, Geschäftsprozesse, Organisationen und Managementverfahren zu entwickeln. oose transferiert dabei Know-how und Erfahrungswissen mittels Coaching, Workshops, Seminaren und kombinierten Lernprodukten. Darüber hinaus bietet oose in ihrem Trainingszentrum im Tower Falkenried-Piazza offene Schulungen zu allen Bereichen an. Weitere Informationen zum Unternehmen stehen unter www.oose.de sowie aktuelles Bildmaterial unter www.oose.de/ueber-uns/presse.html zur Verfügung.

Mehr aktuelle News auch unter <http://twitter.com/ooseNews> oder <http://www.oose.de/blog.html>.

Ansprechpartner bei oose:

oose Innovative Informatik GmbH
Angelika Sonntag
Tower Falkenried-Piazza / Straßenbahnring 7
20251 Hamburg
Telefon: 040 / 41 42 50-0
www.oose.de

Pressekontakt:

saalto Agentur und Redaktion GmbH
Alin Frädrich
Rappenstraße 5
76227 Karlsruhe
Telefon: 0721 / 160 88 -78
E-Mail: alin@saalto.de
www.saalto.de